FLORA.

№ 20.

Regensburg. 28. Mai. **1858.**

Inhalt: ORIGINAL-ABHANDLUNG. Arnold, die Flechten des fränkischen Jura. (Fortsetzung.) — REPERTORIUM FÜR DIE PERIODISCHE BOTANISCHE LITERATUR. Nro. 307—315. — ANZEIGE der für die kgl. botanische Gesellschaft eingegangenen Beiträge.

Die Lichenen des fränkischen Jura. Von F. Arnold, kgl. Assessor in Eichstätt.

(Fortsetzung.)

Trib. 12. *Placodeae.*

1. *Placodium* 1. *radiosum* Hoffm. Mass. ric. 22. *Lecanora rad.* Schär. Enum. 60. Rabhst. L. D. 39. *Parm. circinata* Ach. Mart. Fl. crypt. Erl. 215. *Plac. circ. α. rad.* (Hoffm.) Körb. syst. L. 114.

Exs. Schär. lich. helv. 328. Zw. lich. exs. 189. Körb. lich. germ. sel. 126.

Saxicolum. a. an offenen sonnigen Localitäten auf Dolomit- und Kalkblöcken, umherliegenden Kalksteinen im ganzen Gebiete; b. Auf Oolith der Ludwigshöhe bei Weissenburg und Dachziegeln der Ehrenbürger Kapelle.

Corticolum: an hervorstehenden Wurzeln einer alten Buche im Hessenthale bei Eichstätt (591!) — Die im Jura ausnehmend häufige Flechte kommt im tiefen Waldesschatten nicht vor.

2. *Pl. saxicolum* (Poll) Mass. ric. 23. Körb. syst. L. 115. *Lecan. sax.* Ach. syn. 180. *Parm. sax.* Ach. Mart. Fl. crypt. Erl. 215. *Lecan. muralis α sax.* Schär. Enum. 66. Rabhst. L. D. 42.

Exs. Schär. lich. helv. 332.

Auf Gestein an gleichen Standorten ebenso häufig wie die vorige Art, findet sich auch an Dachziegeln und Quarzblöcken, und wurde im Schatten der Wälder nicht bemerkt. Nur eine kleinere Form mit magerem Thallus gedeiht auf Quarzsteinen an lichten Stellen im Laubwalde oberhalb Wasserzell bei Eichstätt. (314!)

Universitätsbibliothek Regensburg

urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0307-4

3. *Pl. albescens* (Hoffm.) Mass. ric. 25. sym. 15. Sched. crit. 84.

Exs. Mass. lich. It. exs. 133. A.

Lecanora muralis v. *albescens* b. *galactina* Schär. Enum. 67. *Lec. galactina* (Ach. syn. 187.) Hepp. lich. Eur. exs. 180. Körb. syst. L. 145.

Hie und da a) an Kalkfelsen unweit der Muschelquelle und auf dem Hummerberge bei Streitberg; b) Auf Dolomitblöcken am Südabhange des Frauenbergs bei Eichstätt (230!); c) an behauenen Kalksteinen der Altmühlbrücke bei Eichstätt.

NB. Die Form „apoth. disco glauco pruinoso" Mass. lich. It. exs. 133. B. im Gebiete noch nicht angetroffen.

β. *murale* Mass. sym. 15. Sched. crit. 86.

Exs. Mass. lich. It. exs. 135

An etwas schattigen Stellen (Nordseite) der Dolomitfelsen bei Engelhardsberg und unweit der Espershöhle bei Geilenreuth.

II. *Physcia* Schreb.

1. *Ph. parietina* (L.) De Ntrs. Mass. mon. blast. 31. Körb. syst. L. 31.

Parmelia par. Ach. syn. 200. Mart. Fl. crypt. Erl. 207. Schär. Enum. 49. Rabhst. L. D. 55.

α *vulgaris* Schär. l. c. (*platyphylla* Fw. Körb. l. c.)

Exs. Schär. lich. helv. 380. Mass. lich. It. exs. 31. Rabhst. lich. eur. exs. 97.

(Corticola) an der Rinde freistehender Bäume; am Saume der Laubwälder, aber nicht im tiefen Waldesschatten. An Nadelholz weniger häufig, als an Laubholz, die Aeste der Schlehenstauden an sonnigen Stellen sind öfters z. B. unterhalb der Frauenkapelle bei Eichstätt von der Flechte vollständig überzogen.

(Saxicola) auf sämmtlichen Gestein-Arten des Jura, gleich ob Kalk, Dolomit oder Quarz, doch meist in vereinzelten Exemplaren und nur selten über grössere Flächen ausgedehnt; auf kleinen umherliegenden Steinen nicht bemerkt.

Die var. *aureola* Mass. lich. It. exs. 34. vielleicht auf Dolomit des Adlersteins bei Engelhardsberg.

Die Flechte kommt fast auf jedem Flechten beherbergenden Substrat vor; auch an Bretterwänden, Dachziegeln, Eisengeländern bei Eichstätt; an alten seit Jahren im Freien liegenden Knochen und Schuhleder; hie und da vom Steine auf benachbartes Moos übersiedelnd; jedoch nicht auf Erde.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0308-0

β. *pulvinata* Mass. Sched. crit. 42.

Exs. Mass. lich. It. exs. 35.

An der Rinde älterer Föhren a) bei Schernfeld unweit Eichstätt, (497!), b) auf dem Rohrberge bei Weissenburg. (Hepp. lich. eur. exs. . . . . .)

2. *Ph. controversa* Mass. Sched. crit. 42.

Exs. Mass. lich. It. exs. 36.

Parm. pariet. v. laciniosa, lychnea, fulva Aut. p. p.

a) An der Rinde alter Obstbäume zwischen Landershofen und Eichstätt (463!), b) an alten Buchen zwischen Pappenheim und Zimmern, (46!) (Hepp. lich. eur. exs. . . . . .), c) an alten Pappeln und Ahorn-Rinde der Allee bei Eichstätt. An diesen Standorten fructificirend.

3. *Ph. callopisma* (Ach. syn. 184.) Mass. Mon. blast. 57. mem. 45. *Lecanora callop.* Ach. Schär. Enum. 63. Rabhst. L. D. 41. *Amphil.* Körb. syst. L. 112.

Exs. Schär. lich. helv. 337. Zw. lich. exs. 58. Rabhst. lich. eur. exs. 198. 228. Hepp. lich. eur. exs. 197. Mass. lich. It exs. 103.

Im ganzen Jura auf Dolomit-Felsen an sonnigen Stellen in grösster Menge und eine der gewöhnlichsten Flechten; an einem Dolomitfelsen am Südabhange des Frauenbergs bei Eichstätt (Rbhst. lich. eur. exs. 198.); — auf Solenhofer Dachplatten in Eichstätt; seltener an Kalkfelsen und gebrannten Dachziegeln.

4. *Ph. fallax* (Hepp. in lit. Mart. 1858).

Placod. callop. β. *pinnatifidum* Hepp. olim. in lit. *Parm. pariet.* v. *ectanea* (Ach.?) Körb. syst. L. 91. ?.

Exs. Zw. lich. exs. 57?

Steril: a) zahlreich an einer mächtigen Dolomit-Gruppe am Südabhange des Frauenbergs bei Eichstätt (476!) (Hepp. lich. eur. exs. . . .); dann auch an Dolomit-Quadern der Willibaldsburg; b) selten an Dolomit-Felsen der Espershöhle und bei Engelhardsberg in Oberfranken.

5. *Ph. murorum* (Ach. syn. 181.) Mass. sym. 13. Mon. blast. 54. *Lecanora mur.* Schär. Enum. 63. Rabhst. L. D. 41. *Parm. mur.* Mart. Fl. crypt. Erl. 216. *Amphiloma* Körb. syst. L. 111.

Exs. Mass. lich. It. exs. 93.

In vollkommener Entwicklung an Kalkfelsen zwischen Streitberg und dem Langethal (86!); im Wiesenthale gegenüber Geilenreuth.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0309-8

β *pulvinata* Mass. sym. 13. Sched. crit. 66. *Amph. mur. vulg. tegulare* (Fw.) Körb. syst. L. 111.?

Exs. Mass. lich. It. exs. 97. Hepp. lich. eur. 106.

a) Zahlreich an behauenen Kalkblöcken und Kalksteinmauern bei Eichstätt z. B. längs der Strasse gegen die Hofmühle. (765!) und auf der Altmühlbrücke; b) am hölzernen Geländer der Altmühlbrücke bei Eichstätt.

γ. *lobulata* Fl. Schär. Enum. 64. Rabhst. L. D. 41. *Amph. mur.* β. *miniatum* Körb. l. c.?. *P. miniata* Mart. Fl. crypt. Erl. 216.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 71. Rabhst. lich. eur. exs. 141.

Unter diesem Namen vereinige ich diejenigen kleinen und lebhaft mennigroth gefärbten Formen, welche an Dolomitwänden oder grösseren Felsen vorzugsweise an deren Nordseite im Gebiete weit verbreitet sind. Die Exemplare in Rabhst. lich. eur. exs. 141. stammen sämmtlich von einer Dolomitwand der steinigen Schlucht oberhalb Mariastein bei Eichstätt. Dann auf Dolomit der Kegelbahn bei Gössweinstein und der Riesenburg bei Muggendorf (64!)

6. *Ph. pusilla* Mass. Mon. blast. 59. v. *turgida. f. euphorea* Mass. Sched. crit. 67. *Placod. mur.* v. *microsporum* Hepp. lich. eur. exs. 297.

Exs. Mass. lich. It. exs. 101. Hepp. lich. eur. exs. 397.

a) Am Grunde der grossen Kalkwand zwischen Streitberg und dem Langethal (728!), b) und gegenüber Geilenreuth (764!); c) am Fusse eines Kalkfelsens bei Dollnstein im Altmühlthale. (654a!)

7. *Ph. cirrhochroa* (Ach. syn. 181.) *Placod. cirrhoch.* Hepp. lich. eur. exs. 398. *Lecanora mur.* v. *cirrhoch.* Schär. Enum. 64. Rabhst. L. D. 41. *Amph. mur. cirr.* Körb. syst. L. 111. *Physc. callop.* v. ? *cirr.* Mass. mon. blast. 58.

Exs. Schär. lich. helv. 480. Rabhst. lich. eur. exs. 142. Hepp. lich. eur. exs. 398.

Bisher nur in sterilem Zustande: a) an Kalksteinen einer verfallenen Mauer der Ruine Streitberg. (92!) b) an Dolomitfelsen um Eichstätt häufig: z. B. an einer Felswand im Laubwalde des Tiefenthals. (Rabhst. lich. eur. exs. 142.) — An der Nordseite der steinigen Schlucht oberhalb Mariastein finden sich Exemplare mit centrifrugalem, lebhaft gelbem, sehr schön entwickeltem Thallus (441!); eine magere Form mit rothgelbem Thallus an sonnigen Stellen des Tiefenthals (421!); die grossen Dolomitquadern der Schanzen unterhalb der Willibaldsburg sind streckenweise mit dieser Flechte überzogen.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0310-9

8. *Ph. elegans* (Ach. syn. 182. p. p.) Mass. mon. blast. 50. *Lecan. elegans* Autt. p. p. *Parm. elegans* Mart. Fl. crypt. Erl. 216. p. max. p. *Physcia miniata* Mass. Sched. crit. 68.

Exs. Schär. lich. helv. 338. Hepp. lich. eur. exs. 195. Mass. lich. It. exs. 104.

a) Selten an Dolomitblöcken im Jura, z. B. am Südabhang des Frauenbergs bei Eichstätt; b) an Oolithblöcken der Ludwigshöhe bei Weissenburg.

β. *discreta* Schär. Enum. 52. Körb. syst. L. 111. Mass. Sched. crit. 53.)

Exs. Schär. lich. helv. 481.

Häufig am Fusse der grossen Dolomitwand auf der Nordseite der Ehrenbürg bei Forchheim. (738!)) teste Hepp. in lit. —

Trib. 13. *Anaptychieae.*

Anaptychia ciliaris (L.) Körb. syst. L. 50. Mass. mem. 35. *Borrera cil.* Ach. syn. 221. *Hagenia cil.* (Esch.) Rabhst. L. D. 115. *Parmelia cil.* (Ach.) Mart. Fl. crypt. Erl. 212. *Physcia cil.* (DC.) Schär. Enum. 10.

Exs. Schär. lich. helv. 388. Hepp. lich eur. exs. 168. Rbhst. lich. eur. exc. 63. Mass. lich. It. exs. 39.

a) An freistehenden Laubbäumen, wie überall, so auch im Jura ausserordentlich zahlreich, eine etwas schmälere Form (v. *angusta* Mass. lich. It. exs. 40?) an Espen im Walde zwischen Wasserzell und Breitenfurt bei Eichstätt: b) Steril an Dolomitfelsen kahler Bergrücken bei Rabenstein und oberhalb Muggendorf. c) Hie und da an Oolithblöcken des Rohrbergs bei Weissenburg. d) Vereinzelt auf steinigem Boden zwischen Moosen auf dem Gipfel des Brand bei Hetzelsdorf, gleichfalls steril.

β. *humilis* Körb. lich. germ. sel. 102.

a) An Erde auf dem Gipfel des Hummerbergs bei Streitberg. (Körb. lich. germ. sel. 102.); b) ausserdem hie und da auf Erde bemooster Dolomitblöcke oberhalb Muggendorf, Wiesentthal gegenüber der Saxenmühle; auf der Ehrenbürg bei Forchheim. (143!) Bisher blos steril angetroffen; von der Stammform durch Kleinheit und oberhalb glattem Thallus verschieden; wahrscheinlich eine selbstständige Art.

Trib. 14. *Pannarieae.*

Pannaria 1. *Schäreri* Mass. ric. 114. Sched. crit. 148.

Exs. Mass. lich. It. exs. 338. Zw. lich. exs. 254. A. B.

a) An Kalksteinen im Laubwalde oberhalb Wasserzell bei Eichstätt (Zw. lich. exs. 254. A.). b) Am Grunde eines Dolomitfelsens

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0311-5

der steinigen Schlucht oberhalb Mariastein bei Eichstätt (448!) und sonst hie und da vereinzelt auf Kalk- und Dolomitsteinen, selbst Quarzsteinen im Tiefenthale, Hessenthale, Laubwalde der Anlagen und bei Obereichstätt. c.) An Kalkwänden im Wiesenthale unterhalb und gegenüber Geilenreuth (144!) (Hepp. lich. eur. exs. . . .) d) An Kalkfelsen der Kupfe oberhalb Muggendorf (165!)

2. *P. triptophylla* (Ach.) Körb. syst. L. 107. Mass. ric. 112. *Lecid. tript.* Ach. syn. 53. Schär. Enum. 98. Mart. Fl. crypt. Erl. 243. *Biatora tript.* Rabhst. L. D. 91.

Exs. Schär. lich. helv. 159.

C. apoth. selten an hervorstehenden Buchenwurzeln im Laubwalde zwischen Muggendorf und Baumfurt.

Trib. 15. *Psoromeae.*

I. *Psoroma* 1. *lentigera* (Web.) Mass. ric. 20. Körb. syst. L. 119. *Parmelia lent.* (Ach.) Mart. Fl. crypt. Erl. 214. *Lecanora lent.* Ach. syn. 179. *Lec. crassa α. lent.* Schär. Enum. 58. Rabhst. L. D. 43.

Exs. Schär. lich. helv. 484. Hepp. lich. eur. exs. 179. Rabhst. lich. eur. exs. 19. Mass. lich. It. exs. 91.

Bei Streitberg und Muggendorf nicht selten auf steinigem Boden kahler Bergrücken, z. B. Hohleberg, (132!) oberhalb Streitberg, Ehrenbürg, Geisknock.

2. *Ps. crassa* (Ach.) v. *caespitosa* Mass. ric. 49. Körb. syst. L. 119. *Lecanora crassa* Ach. syn. 190. v. *caespitosa* Schär. Enum. 58. Rabhst. L. D. 44.

Exs. Schär. lich. helv. 343. Mass. lich. It. exs. 73. Rabhst. lich. eur. exs. 242.

Steril an steinigen Abhängen in sonniger Lage a) bei Weischenfeld und b) unweit Rabenstein in Oberfranken. (67!) Der Thallus ist weniger gut ausgebildet, als an den jenseits der Alpen vorkommenden, südlichen Exemplaren.

f. dealbata Mass. Sched. crit. 59.

Exs. Mass. lich. It. exs. 74. Rabhst. lich. eur. exs. 243.

C. apoth. nicht häufig an den verwitterten Kalkwänden auf dem Gipfel des Hummerbergs bei Streitberg. (168!)

II. *Acarospora* Mass. ric. 27. *Myriospora* Hepp.

1. *A. smaragdula* (Wahlb.) Mass. ric. 29. *Ac. sinop.* v. *smaragd.* Körb. syst. L. 156. *Lecan. cerv.* v. *smar.* Schär. Enum. 55. *Endoc. smar.* Wahlb. Ach. syn. 98.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0312-1

Exs. Schär. lich. helv. 117. p. p. Hepp. lich. eur. exs. 175. Mass. lich. It. exs. 281.

a) An Quarzblöcken zwischen Solenhofen und Mörnsheim, b) auf Oolith des Rohrberges bei Weissenburg.

2. *A. glebosa* Körb. syst. L. 156.

An Hornsteinen, erdigen Quarzen bei Eichstätt längs des Weges auf der Höhe zwischen Mariastein und Obereichstätt. (474!) (Hepp. lich. eur exs. . . .)

3. *A. lucida* Mass. in lit. April 1857.

An den aus dem begrasten Abhange hervorstehenden Dolomitblöcken des Doctorsbergs (516!) und des Tiefenthals bei Eichstätt. Form der folgenden Art?

4. *A. macrospora* Hepp. lich. eur. exs. 58.

Exs. Hepp. l. c. Rabhst. lich. eur. exs. 75.

Auf Dolomitfelsen an sonnigen Abhängen und Bergeshöhen sehr zahlreich im Jura: a) am Doctorsberge bei Eichstätt (Rabhst. lich. eur. exs. 75.); b) dessgleichen im Tiefenthale, vor Obereichstätt, bei Kipfenberg, Pappenheim. c) um Muggendorf ober der Muschelquelle, unweit der Rosenmüllershöhle, Espershöhle, am Hohleberg, Weischenfeld, auf der Ehrenbürg u. s. w. Ein häufiger Begleiter dieser Flechte ist *Collema callopismum* Mass. d) Selten auf Oolith des Rohrbergs bei Weissenburg.

f. rufescens m. (non *Myr. rufescens* (Borr.) Hepp. lich. eur. exs. 56.)

a) An Kalkfelsen des Oberfellndorfer Brunnens bei Streitberg (118!) und zwischen Streitberg und Langethal (487!) b) Bei Eichstätt auf Dolomit des Winterhofer Berges und in den Schluchten vor Obereichstätt. Diese Varietät verhält sich zur Stammform, wie *Ac. glauc. leucopsora* zu *percaena*. Eine ähnliche Erscheinung findet sich auch bei *Ac. glebosa* und *Heppii*.

5. *A. glaucocarpa* (Wahlb.) *Myr. glaucoc.* Hepp. lich. eur. exs. 377. *Ac. cervina* γ. *glaucoc.* Körb. syst. L. 155. Schär. Enum. 55. p. p. Rabhst. L. D. 38. *Lecan. glauc.* Ach. syn 198.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 377.

a) An Kalkfelsen oberhalb der Streitberger Schlucht (93!) und an den Kalkwänden oberhalb der Quelle des Langethals. b) Auch sonst hie und da bei Muggendorf z. B. Wiesentthal gegenüber Geilenreuth; c) eine der folgenden Varietät sehr nahe stehende Form auf Dolomitfelsen bei Eichstätt: z. B. im Hirschparke, längs der Chaussée am Weinsteige, im Tiefenthale; dann auch an einem Kalkfelsen vor Obereichstätt.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0313-7

β. *percaena* (Ach. syn. 29.) Mass. osserv. 7. Sched. crit. 156. *Lecan. cerv.* γ. *perc.* Schär. Enum. 56.

Exs. Schär. lich. helv. 613. p. p. Mass. lich. It. exs. 284 Rabhst. lich. eur. exs. 227. Hepp. lich. eur. exs. 378. Körb. lich. germ. sel. 100.

a) An Kalkwänden auf dem Gipfel des Hummerbergs bei Streitberg (94!) (Körb. lich. germ, sel. 100.); b) ebenso ober dem Galgen und an den Kalkwänden des Langethals bei Streitberg.

f. leucopsora Mass. Sched. crit. 156.

Exs. Mass. lich. It. exs. 285.

Gemeinschaftlich mit β. auf dem Hummerberge.

6. ?*A. Velana* Mass. sertul. lich. 75. Sched. crit. 155.

Exs. Mass. lich It. exs. 282. Körb. lich. germ. sel. 69.

a) An Kalkfelsen des Hummerbergs bei Streitberg und von hier an bis zum Langethale nicht selten (95!) (Körb. lich. germ. sel. 69.); b) an Kalkwänden vor der Schlucht des Zwecklesgrabens bei Muggendorf; c) um Eichstätt nicht häufig längs der Ritzen verwitterter Dolomitfelsen am Wintershofer Berge (512!). — An allen diesen Standorten steril.

7. *A. Heppii* (Naeg.) *Myriosp. Heppii* Naeg. man.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 57.

An umherliegenden Kalksteinen in Laubwäldern bei Eichstätt: a) in der Schlucht des Rosenthals, (584!) b) oberhalb Wasserzell, (643!) Bei der fränkischen Flechte ist der Rand der Apothecien meist spangrün, der Thallus fehlt fast gänzlich.

Trib. 16. *Lecanoreae.*

I. *Lecanora* 1. *atra* (Huds.) Ach. syn. 146. Schär. Enum. 72. Körb. syst. L. 139. Mass. ric. 4. Rabhst. L. D. 32. *Parm. atra* (Ach.) Mart. Fl. crypt. Erl. 226.

α *vulgaris* Schär. Enum. 72. Körb. syst. L. 140.

(Saxicola.) Exs. Schär lich. helv. 307. Zw. lich. exs. 63. Hepp. lich. eur. exs. 182. Rabhst. lich. eur. exs. 169.

a) Auf den Oolithblöcken des Rohrbergs bei Weissenburg; b) an Quarzsteinen oberhalb des Hessenthales bei Eichstätt. (589!)

(Corticola) Rabhst. lich. eur. exs. 95.

Nicht häufig an der Rinde alter Buchen der Ludwigshöhe bei Weissenburg.

β. *grumosa* (Pers.) Ach. syn. 146. Schär. Enum. 73. Körb. syst. L. 140. Rabhst. L. D. 32. *Parm. grum.* (Ach.) Mart. Fl. crypt. Erl. 227.

Der blaugraue sehr selten fructificirende Thallus überzieht

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0314-2

streckenweise die Oolithblöcke des Rohrbergs gemeinschaftlich mit der Stammform.

2. *L. subfusca* (L.) (Ach.) syn. 157. Schär. Enum. 73. Körb. syst. L. 140. Mass. ric. 5. Rabhst. L. D. 33. *Parm. subfusca* (Ach.) Mart. Fl. crypt. Erl. 217.

α vulgaris Schär. Enum. 73. Körb. syst. L. 140.

Exs. Schär. lich. helv. 308. Hepp. lich. eur. exs. 183. Rabhst. lich. eur. exs. 240.

a) An der Rinde von Laubbäumen, seltener an Nadelholz; an der rissigen Rinde alter Eschen und Obstbäume findet sich vorzüglich die robuste von Mass. in Rabhst. l. c. ausgegebene Form. b) an Eichenpfosten des Eichstätter Parkzauns häufig.

β. distans Ach. syn. 158. Hepp. lich. eur. exs. 379. *Parm. distans* Mart. Fl. crypt. Erl. 281? *Lec. subf. alloph.* Körb. syst. L. 141.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 379.

An Ahornrinde der Ruine Neideck bei Streitberg und um Eichstätt.

γ. pinastri Schär. Enum. 74. Körb. syst. L. 141. Mass. ric. 7. Rabhst. L. D. 33.

Exs. Schär. lich. helv. 310. Hepp. lich. eur. exs. 184. Rabhst. lich. eur. exs. 157.

An der Rinde jüngerer Föhren um Muggendorf, Eichstätt, dem Rohrberge bei Weissenburg.

δ. campestris Schär. Enum. 75. Rabhst. L. D. 33.

Exs Hepp. lich. eur. exs. 63.

a) Nicht selten an Oolithblöcken des Rohrbergs; b) auf Dolomitfelsen um Weischenfeld, Muggendorf, Eichstätt hie und da; auf Dolomit der Kegelbahn bei Gössweinstein (63!)

ε. leucopis Ach. syn. 150. Schär. Enum. 74. Rabhst. L. D. 33. Mass. ric. 6. *Lec. subf. lainea* Körb. syst. L. 141.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 381.

An Dolomitfelsen: a) Kleinleiten bei Weischenfeld (teste Hepp. in lit.!) b) zwischen der Espershöhle und der Schlucht des Leitsdorfer Brunnens bei Muggendorf.

3. *L. intumescens* Rebent. Rabhst. L. D. 34. Körb. syst. L. 143. *Lec. cateilea* Mass. ric. 9. *Lec. subf. cat.* (Ach.) Mart. Fl. crypt. Erl. 217. p. p.

An der Rinde älterer Buchen in Laubwäldern bei Eichstätt nicht selten; und an Tannen des Hohlebergs bei Muggendorf.

β. glaucorufa (Mart.) Körb. syst. L. 143. *Parm. glaucorufa* Mart. Fl. crypt. Erl. 218.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0315-8

a) Selten an den Tannen des Hohleberges unweit der Oswaldshöhle bei Muggendorf (135!); b) an älteren Buchen in den Wäldern zwischen Eichstätt u. Wellheim hie und da (Mass. lich. It. exs. . . .), so auch zwischen Tüchersfeld und Pottenstein in Oberfranken.

4. *L. Hageni* Ach. syn. 167. Körb. syst. L. 143. Rabhst. L. D. 38. Hepp. lich. eur. exs. 64. *Parm. Hageni* (Ach.) Mart. Fl. crypt. Erl. 225. *Lecan. umbr.* β. *Hag.* Mass. ric. 11. *Parm. stell. caerul.* Schär. Enum. 40.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 64. Rabhst. lich. eur. exs. 205. Zw. lich. exs. 65.

An jungen Nussbäumen bei Muggendorf, an der Rinde alter Weiden der Neumühle bei Rabenstein, an alten Pappeln der Allée bei Eichstätt.

β. *mutabilis* Hepp. in lit. Mart. 1858. var. *lithophila* Körb. syst. L. 143.?

An umherliegenden erdigen Quarzsteinen längs des Weges auf der Berghöhe zwischen Mariastein und Obereichstätt. (581!) und unweit der Steinbrüche bei Wintershof. (566!)

γ. *fallax* Hepp. lich. eur. exs. 66.

An abgedorrten *Thymus Serpyllum* Stengeln auf steinigem Boden der Steinbrüche zwischen Wintershof und Rupertsbuch bei Eichstätt. (770!)

5. *L. Sommerfeltiana* Flörke. Mass. sym. 15. *Lecan. mur.* v. *Somm.* Schär. Enum. 67.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 61. Rabhst. lich. exs. 330. Zw. lich. exs. 261. Körb. lich. germ. sel. 99.

a) An Kalkfelsen in der Streitberger Schlucht (97!); b) in der Schlucht Steinleiten ober der Wöhrmühle (61!) (Körb. lich. germ. sel. 99.); c) an Dolomitwänden in Laubwäldern um Muggendorf z. B. unweit der Oswaldshöhle; d) auf Dolomitfelsen längs des Waldsaumes vor Landershofen bei Eichstätt.

β. *crenulata* (Dicks.) Mass. sym. 16. *Lec. Hag.* v. *cren.* Hepp. lich. eur. exs. 65. *Lecan. dispersa* Fl. exs. 45. *Parm. dispersa* (Ach.) Mart. Fl. crypt. Erl. 225. p. p. *Lecan. subf.* v. *cren.* Schär. Enum. 75. Mass. ric. 7. Rabhst. L. D. 33. *Lec. Flotov.* b. *dispersa* Körb. syst. L. 146.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 65.

a) Häufig an den längst aus den Steinbrüchen herabgeworfenen Kalkplatten bei Solenhofen (515!); b) auch sonst im Gebiete nicht selten an Kalk- und Dolomitblöcken.

6. *L. Flotowiana* (Spr.) Körb. syst. L. 146.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0316-4

An Kalkfelsen unweit der Streitberger Muschelquelle und anderwärts nicht selten.

7. *L. minutissima* Mass. miscel. liben. 7.

Exs. Körb. lich. germ. sel. 159. Zw. lich. exs. 262.

a) An Dolomitfelsen im Laubwalde des Tiefenthales bei Eichstätt (406. 410.!) (Körb. lich. germ. sel. 159.); b) desgleichen unweit Wasserzell und Landershofen bei Eichstätt; c) an Dolomitfelsen im Walde zwischen Tüchersfeld und Pottenstein in Oberfranken. (Zw. lich. exs. 262.)

8. *L. Agardhianoides* Mass. sym. 17. ric. 12.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 382.

An Kalkfelsen im Altmühlthale bei Dollnstein. (683!)

9. *L. varia* (Ehr.) Ach. syn. 161. Mass. ric. 13. *Parm. varia* (Ach.) Mart. Fl. crypt. Erl. 222.

α. *pallescens* (Schrk.) Schär. Enum. 82. Rabhst. L. D. 37. a. *vulgaris* Körb. syst. L. 147.

Exs. Schär. lich. helv. 325. Hepp. lich. eur. exs. 190.

Zahlreich an den Eichenpfosten des Eichstätter Parkzauns; auch an alten Bretterwänden und Eichenstrünken.

β. *sarcopis* Ach. syn. 177. Schär. Enum. 82. Rabhst. L. D. 38. Körb. syst. L. 147. Mass. ric. 14.

Exs. Schär. lich. helv. 544.

a) An Eichenpfosten des Eichstätter Parkzauns (443!); b) an der entrindeten Wurzel einer alten Fichte zwischen Pietenfeld und Eitensheim bei Eichstätt (649!); c) an alten Eichenstrünken im Walde bei Streitberg. — Zur Zeit muss es dahin gestellt bleiben, ob die Flechten dieser Standorte zur ächten *sarcopis* gehören.

10. *L. maculiformis* (Hoffm.) Näg. man. *Lecan. varia* v. *maculif.* Schär. Enum. 83. Rabhst. L. D. 38. *Lec. v.* v. *betulina* Körb. syst. L. 147.?

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 68. Rabhst. lich. eur. exs. 176.

Nicht selten an Birkenrinde im Gebiete, dann auch an Föhren und Buchen.

β. *denigrata* (Fr.) Hepp. lich. eur. exs. 191. *Lec. varia* v. *denigr.* Schär. Enum. 83. p. p. Rabhst. L. D. 38. p. p.

Exs. Hepp. l. c.

An einer alten Föhre im Laubwalde oberhalb Wasserzell bei Eichstätt (674!) Die fränkische Flechte dürfte als Varietät der folgenden Art zu betrachten sein.

11. *L. aitema* (Ach. syn. 45.) Hepp. lich. eur. exs. 69.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0317-0

Lecan. varia v. *atl.* Schär. Enum. 83. Körb. syst. L. 147 ? Rabhst. L. D. 38.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 69. Rabhst. lich. eur. exs. 124. p. p.

a) Am Grunde älterer Föhren des Rohrbergs bei Weissenburg (39!) b) und sonst hie und da an Föhrenrinde z. B. um Eichstätt, oberhalb der Riesenburg bei Muggendorf; c) an Pinus Larix bei Weischenfeld.

β. *glaucella* (Fw.) Hepp. lich. eur. exs. 385. *Lecan. Hag.* β. *glauc.* Körb. syst. L. 143.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 385. Zw. lich. exs. 227.

a) An Föhrenrinde unweit der Rosenmüllershöhle bei Muggendorf (33!); b) ebenso bei Eichstätt oberhalb Wasserzell und bei Breitenfurt. — Die Flechte hat aschblaue Apothecien!

γ. *saepincola* (Ach. syn. 35.) Hepp. lich. eur. exs. 386. *Lec. var.* v. *saep.* Schär. Enum. 83. Körb. syst. L. 147.

Exs. Hepp. l. c. Zw. lich. exs. 116.

An Eichenpfosten des Eichstätter Parkzauns (Mass. lich. lt. exs. . . . .)

12. *L. ochrostoma* (Ach.) Hepp. lich. eur. exs. 387.

An der Rinde älterer Föhren bei Eichstätt a) im Walde zwischen Wasserzell und Breitenfurt (668!) b) im Hirschparke (685!).

13. *L. atrocinerea* (Sch.) Hepp. lich. eur. exs. 192. *Lec. var.* v. *atroc.* Schär. Enum. 324. *Lec. var.* v. *apochraea* Körb. syst. L. 147.

Exs. Schär. lich. helv. 619. Hepp. l. c.

An Fichtenpfählen der Sorbus aucuparia-Allée zwischen der Frauenkapelle und dem Hirschparke bei Eichstätt (645!)

14. *L. pallida* (Schreb.) Schär. Enum. 78. Körb. syst. L. 144. Mass. ric. 8. Rabhst. L. D. 34. *Parm. angulosa* Mart. Fl. crypt. Erl. 225.

α. *albella* Pers. *Lecan. alb.* Ach. syn. 168. Körb. Mass. Rabhst. Schär. l. c.

Exs. Schär. lich. helv. 315. Hepp. lich. eur. exs. 187. Rabhst. lich. eur. exs. 43.

a) an Eichenpfosten des Eichstätter Parkzauns häufig; b) weit verbreitet im Gebiete an der Rinde von Laub- und Nadelhölzern.

f. *minor* (Fr.) Körb. syst. L. 145.

An den Tannen des Hohlebergs bei Muggendorf unweit der Oswaldhöhle. (136!)

β. *angulosa* (Schreb.) Schär. Enum. 78. Körb. syst. L. 145. Mass. ric. 9. Rabhst. L. D. 34. *Lecan. ang.* Ach. syn. 166.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0318-6

Exs. Schär. lich. helv. 540.

Nicht häufig; z. B. an Vogelbeerbäumen zwischen der Frauenkapelle und dem Hirschparke bei Eichstätt.

II. *Rinodina* (Ach. syn. 146.) Mass ric. 14. *Psora* Näg. Hepp. lich. eur.

1. *R. exigua* (Ach.) syn. 151. Mass. ric. 15. *Psora exigua* α Näg. man. *Lecan. atra exig.* Schär. Enum. 72. *Rin. metab.* (Ach.) syn. 153. Körb. syst. L. 123. *Parm. pinicola* Mart. Fl. crypt. Erl. 227.

Exs. Schär. lich. helv. 569. Hepp. lich. eur. exs. 207. Zw. lich. exs. 62.

a. An Buchen in Laubwäldern z. B. Hessenthal bei Eichstätt (590!; b.) an Eichenpfosten des Parkzauns (465!); c.) an der Rinde alter Fichten um Eichstätt und Muggendorf.

2. *R. sophodes* (Ach. syn. 153.) Mass. ric. 14. Körb. syst. L. 122. *Lecan. soph.* Schär. Enum. 70. Mart. Fl. crypt. Erl. 227. Rabhst. L. D. 34. *Psora soph* Näg. man.

Exs. Schär. lich. helv. 314. Hepp. lich. eur. exs. 77. Mass. lich. It. exs. 237.

a.) An der Rinde jüngerer Buchen im Tiefenthale bei Eichstätt häufig (299!) (Mass. lich. H. exs. 237.); b.) an einer jungen Esche vor dem Schweinsparke (628!) und an *Carpinus Betulus* und *Crataegus*-Stauden bei Landershofen (629!); dann auch an *Sorbus aucuparia* im Tiefenthale bei Eichstätt (424!).

β. *caerulescens* (Hag.) Hepp. lich. eur. exs. 78.

An Hainbuchenstämmen im Laubwalde unweit Weissenkirchen bei Eichstätt (433!) (Mass. lich. It. exs. . . . .)

3. *R. horiza* (Fw.) *Psora hor.* Hepp. lich. eur. exs. 410 *Rin. albana* Mass. ric. 15. Sched. crit. 126. Körb. syst. lich. 124.

Exs. Mass. lich. It. exs. 216. Hepp. lich. eur. exs. 410. Zw. lich. exs. 257.

An glatter Rinde der Vogelbeerbäume der Allee zwischen der Frauenkapelle und dem Hirschparke bei Eichstätt. (779!)

4. *R. Conradi* Körb. syst. L. (teste Körb. in lit. April 1858!) *Psora turfacea* d. *intermedia* Hepp. in lit 1857.

An abgestorbenen Gräsern auf dem kahlen und steinigen Gipfel des Brand bei Hetzelsdorf in Oberfranken. (709!)

5. *R. leprosa* (Schär.) Mass. *Sched.* crit. 160. *Parm. obsc.* v. *lep.* Schär. Enum. 38. *Lob. obs. lep.* Hepp. *Rinod. virella* Körb. syst. L. 124.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 55. Mass. lich. It. exs. 293.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0319-4

a. an Robinienstämmen der Hofmühle bei Eichstätt (451!); b.) an der Rinde alter Pappeln bei Eichstätt und an der grossen Linde bei Gössweinstein in Oberfranken.

6. *R. lecanorina* Mass. geneac 19. Sched. crit. 48 *Mischob. lec.* Mass. ric. 11. *Psora atrocinerea* Hepp. lich. eur. exs. 412. (non *Rin. atrocin.* Körb. syst. L. 125!)

Exs. Mass. lich. It. exs. 50. Hepp. lich. eur. exs. 412. Körb. lich germ. sel. 68.

Nicht selten im Jura! a.) an Kalkfelsen gegenüber Geilenreuth im Wiesentthale (54!) und an verwitterten Kalkwänden des Hummerbergs bei Streitberg; b.) an Dolomitfelsen des Badangers bei Gössweinstein (62!) des heiligen Bühel bei Engelhardsberg (66!) oberhalb der Muggendorfer Muschelquelle (74!), um Weischenfeld (102!) — von diesen Localitäten: Körb. lich. germ. sel. 68. c.) um Eichstätt an Dolomitblöcken oberhalb Mariastein und am Doctorsberge (Hepp. lich. eur. exs. 412.); d.) an Kalkfelsen bei Dollnstein im Altmühlthale. — Eine Form mit kleineren Apothecien an Dolomitblöcken bei Engelhardsberg. (155!)

β. *macrospora* Hepp. in lit.

An Kalkfelsen oberhalb Zimmern bei Pappenheim (15!) Hepp. lich. eur. exs.....)

7. *R. controversa* Mass. ric. 16. f. *crustulata* Mass.; Sched. crit. 161.

Exs. Mass. lich. It. exs. 296.

α. An Kalkfelsen bei Veilbronn unweit Streitberg (129!) b) an Dolomitblöcken gegenüber der Stämpfermühle im Wiesentthale (161!); c) an einem Kalkblocke zwischen dem Hirschparke und Weissenkirchen bei Eichstätt (699!); d) nicht selten auf Dolomitblöcken im Tiefenthale (542!).

8. *R. Bischoffii* (Hepp.) Mass. fram. 26. *Psora Bisch.* Hepp. lich. eur. exs. 81.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 81. Rabhst. lich eur. exs. 77.

Häufig im Jura: a) zumeist an umherliegenden kleinen Kalksteinen, so an kahlen Bergeshöhen um Eichstätt (Rabhst. lich. eur. exs. 77.), auf dem Rohrberge bei Weissenburg, auf dem steinigen Gipfel des Brand bei Hetzelsdorf; b) an Kalkfelsen der Kupfe oberhalb Muggendorf und bei Pappenheim; c) nicht selten an Dolomitfelsen, z. B. bei Engelhardsberg (177!) Gössweinstein (179!) an einer Dolomitwand bei Obereichstätt (231!)

β. *immersa* Körb. lich. germ. sel. 127.

a) An Kalkblöcken zwischen Muggendorf und der Rosenmüllers-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0320-5

höhle; b) häufig auf umherliegenden Kalksteinen Solenhofer Formation auf der Anhöhe zwischen Mariastein und Obereichstätt (Körb. lich. germ. sel. 127) dann um Solenhofen, Pappenheim.

NB. Die steinbewohnenden *Rinodinae* des Jura kommen im Waldesschatten nicht vor.

III. *Pyrenodesmia* Mass. mon. blast. 119.

1. *P. Agardhiana* (Ach. syn. 152.) Mass. mon. blast. 120. *Lecan. Ag.* Schär. Enum. 76. Rabhst. L. D. 34. *Placodium Ag.* Hepp. lich. eur. exs. 407. *Callopisma Ag.* Körb. syst. L. 131.

Exs. Schär. lich. helv. 617. p. p. Hepp. lich. eur. exs. 407.

Nicht selten an Kalkfelsen bei Dollnstein im Altmühlthale (680! 766!) teste Hepp. in lit.

2. *P. chalybaea* (Duf.) Mass. mon. blast. 123. *Lecan. chal.* Schär. Enum. 60. *Callop. chal.* Körb. syst. L. 132. *Placod. chal.* Näg.

Exs. Schär. lich. helv. 566. Hepp. lich. eur. exs. 204. Zw lich. exs. 226. Rabhst. lich. eur. exs. 360.

Häufig im ganzen Jura: a) an einem Dolomitfelsen unweit der Rosenmüllershöhle bei Muggendorf (Zw. lich. exs. 226.); b) an Kalk- und Dolomitfelsen bei Streitberg, auf der Ehrenbürg; c) im Altmühlthale an Dolomit des Winterhofer Berges und vor Obereichstätt (Rabhst. lich. eur. exs. 360.); sowie an Kalkwänden bei Dollnstein.

? f. *depauperata* m. Eine Form mit weissem, unregelmässig ausgebreitetem Thallus und kleinen, sporenlosen Apothecien, zweifelhaft ob zu dieser oder einer andern Art der Gattung gehörig, — an Kalkfelsen bei Dollnstein. (679!)

3. *P. variabilis* (Pers.) Mass. mon. blast. 125. *Lecan. variab.* Ach. syn. 165. *Callop. variab.* Körb. syst. L. 131. *Lecan. radiosa v.* var. Schär. Enum. 61. Rabhst. L. D. 39.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 74.

a) Zahlreich an Dolomit- und Kalkblöcken bei Eichstätt, vorzüglich an alten, locker aufgerichteten Feldmauern b) ebenso um Streitberg und Muggendorf nicht selten; c) auf Oolith des Rohrbergs bei Weissenburg.

f. *acrustacea* m. an kleinen umherliegenden Kalksteinen des Rohrbergs (163!), um Eichstätt und Muggendorf.

β. *pulchella* Mass. mon. blast. 126.

An Dolomitfelsen oberhalb Mörnsheim im Altmühlthale.

γ. *fusca* Mass. l. c. 127.

Eine hier unterzubringende Form an einer Kalkwand gegenüber Geilenreuth im Wiesenthale.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0321-1

NB. Die *Pyrenodesmia*-Arten wurden nicht im tiefen Waldesschatten beobachtet.

IV. *Callopisma* 1. *cerinum* (Ehr.) Mass. mon. blast. 85. Körb. syst. L. 127. *Lecan. cerina* Ach. syn. 173. Mart. Fl. crypt. Erl. 222. (sub *Parmelia*) Rabhst. L. D. 37. *Lecid. cerina* Schär. Enum. 148. *Placodium cer.* Hepp.

α. *Ehrharti* Schär. Enum. 148. Körb. l. c. Mass. Sched. crit. 130.

Exs. Mass. lich. It. exs. 228. Hepp. lich. eur. exs. 405.

Hie und da an der Rinde alter Eichen und Linden bei Eichstätt, z. B. bei der Dreifaltigkeitskapelle.

β. *cyanolepra* D.C. Schär. Enum. 148. Körb. syst. L. 127. Mass. Sched. crit. 130.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 203. Mass. lich. It. exs. 226.

Im Gebiete in grosser Menge an der glatten Rinde freistehender Laubbäume, besonders Pappeln, *Sorbus*, Obstbäume.

γ. *effusum* Mass. Sched. crit. 141.

Exs. Mass. lich. It. exs. 230.

An der Rinde alter Weiden der Neumühle bei Abenstein.

δ. *stillicidiorum* (Oed.) Mass. mon. blast. 86. Ach. syn. 170. Mart. Fl. crypt. Erl. 222. Rabhst. L. D. 37. *Call. cer. still. chloroleuca* Körb. syst. L. 127

Exs. Mass. lich. It. exs. 229. Hepp. lich. eur. exs. 406. a. Rabhst. lich. eur. exs. 235.

Nicht selten im Jura, Moose incrustirend: a) an Dolomitfelsen unweit der Schottersmühle im Wiesentthale (21!), auf der Ehrenbürg. b) Auf Moosen der Dolomitblöcke bei Eichstätt (Rabhst lich. eur. exs. 235.), um Mörnsheim, Kipfenberg, Pappenheim. c) Vereinzelt auf altem Schuhleder mit *Candel. vitellina* bei Eichstätt.

ε. *muscorum* Mass. sym. 55. *Call. cer. stillic.* Körb. syst. L. 127!

Exs. Körb. lich. germ. sel. 36. Hepp. lich. eur. exs 406. b.

a) An gleichen Standorten wie δ. aber um Streitberg und Muggendorf vorherrschend, so auf dem heiligen Bühel bei Engelhardsberg, Badanger bei Gössweinstein, Weischenfeld, Rabensteiner Thal, Hohleberg — (53. 22!) im Süden des Gebietes bisher nur höchst selten angetroffen. b) An abgestorbenen Gräsern auf dem steinigen Gipfel des Brand bei Hetzelsdorf in Oberfranken. (705!)

2. *C. luteoalbum* (Turn.) Mass. mon blast. 80. Körb. syst. L. 128. *Lecid. lut.* Ach. syn. 49. Mart. Fl. crypt. Erl. 247. *Placodium* Hepp. *Lecan. cer.* Persoon. Rabhst. L. D. 37.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0322-6

α. *Persoonianum* (Ach. syn. 10?) Schär. Enum. 147. Mass. Sched. crit. 132.

Exs. Schär. lich. helv. 475. Mass. lich. It. exs. 235. Hepp. lich. eur. exs. 202.

In grosser Menge an glatter Rinde der Pappeln und anderer Laubbäume, wie Eschen, Espen, Nussbäume.

β. *lacteum* Mass. Sched. crit. 133.

Exs. Mass. lich. It. exs. 236.

Häufig an kleinen, umherliegenden Kalksteinen: a) auf dem Rohrberge bei Weissenburg; b) an lichten Stellen des Laubwalds oberhalb Wasserzell bei Eichstätt (526!) (Hepp lich. eur. exs. . .) c) Ebenso auf dem kahlen und steinigen Gipfel des Brand bei Hezelsdorf.

3. *C. citrinum* (Ach.) Mass. mon. blast. 97. Körb. syst. L. 128. p. p. *Placod. mur.* v. *citr.* Hepp. *Lecan. mur.* v. *citr.* Schär Enum. 64. Rabhst. L. D. 41.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 72!

Auf Mörtel alter Mauern nicht selten. a) Ruine Streitberg, wo die Flechte an den Fensterbögen auch auf Kalktuff übersiedelt (96!) Ruine Neideck; b) um Eichstätt bei Mariastein; c) bei Gössweinstein und anderwärts.

4. *C. flavovirescens* (Wulf.) Mass. Sched. crit. 133. *Callop. aurant.* v. *flavovir.* Körb. syst. L. 130. *Lecan. erythrella* Ach. syn. 175. *Parm. aurant.* β. Mart. Fl. crypt. Erl. 221. p. p. *Lecid. aurant. flavovir.* Schär. Enum. 149. *Biat. aur.* v. *eryth.* Rabhst. L. D. 90. p. p.

Exs. Schär. lich. helv. 223. Hepp. lich. eur. exs. 198. Mass. lich. It. exs. 238. Zw. lich. exs. 94.

An Dolomitblöcken des Hohlebergs bei Muggendorf und bei Eichstätt. — Auf dem Thallus und den Apothecien sitzt häufig eine parasitische *Sphaeria epicymatica* Wallr.? —

5. *C. aurantiacum* (Lightf.) Mass. mon. blast. 70. Körb. syst. L. 129. *Lecid. aur.* Schär. Enum. 148.

α. *salicinum* (Schrad.) Mass. l. c. 77. Körb. l. c. 130. Schär. l. c. 149. Mart. Fl. crypt. Erl. 221? *Lecid. salic.* Ach. syn. 175.

Exs. Schär. lich. helv. 537.

An der Rinde der alten Ehrenbürger Linde in Oberfranken (716!)

β. *holocarpum* (Ehrh.) Mass. l. c. 76. Körb. 130. *Lec. luteoalba* v. *holoc.* Ach. syn. 49. Schär. Enum. 147. *Placod.* Hepp.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 73.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0323-2

An einer von der Rinde entblössten hervorstehenden Fichtenwurzel unweit Pietenfeld bei Eichstätt.

γ. *Velanum* Mass. mon. blast. 74. Sched. crit. 135.

Exs. Mass. lich. It. exs. 242. Zw. lich. exs. 268.

a) An Kalkfelsen bei Muggendorf; b) nicht selten an Dolomitfelsen bei Eichstätt. (Abhang des Winterhofer Berges und vor Obereichstätt (362!) (Mass. lich. It. exs. 242. nonnulla exempla.)

δ. *ochroleucum* Mass. sym. 33.

? An Dolomitfelsen des Wintershofer Bergs bei Eichstätt (528!) und bei Obereichstätt.

ε. *rubescens* (Ach. syn. 176.) Körb. syst. L. 130. Schär. Enum. 149.

Exs. Schär. lich. helv. 224.

Häufig im ganzen Jura an sonnigen Dolomitfelsen und Blöcken; so bei Eichstätt am Südabhange des Frauenbergs und ober Mariastein (279!) (Hepp. lich. eur. exs. . . . . .) — Mit v. *rubescens* Mass. lich. It. exs. 249? stimmt die fränkische Flechte, die im Sinne Schärer's und Körber's zu genannter Varietät gehört, nicht gut zusammen und wurde daher von v. Kplhbr. in lit. der Name var. *coronatum* vorgeschlagen.

ζ. *convexum* Kplhb. in lit.

An Oolithblöcken des Rohrbergs bei Weissenburg. (635!) Ausser diesen Varietäten der vielgestaltigen Flechte kommen noch mehrere zur Zeit aber nicht hinreichend festgestellte Formen im Gebiete vor: so an Dolomitfelsen bei Obereichstätt (496!) var. *lacteum* Mass. Mass. mon. blast. 90?; — dann mit blass schwefelgelbem Thallus im Laubwalde des Tiefenthals (538!) var. *contiguum* Mass. Mon. blast. 73?

V. *Ochrolechia* 1. *pallescens* (L.) Körb. syst. L. 149. *Lecan. pall.* Schär. Enum. 78.

α. *tumidula* (Pers.) Körb. syst. L. 149. *Ochr. tart.* γ. *tumid.* Mass. ric. 31. *Lecan. pall.* v. *tum.* Schär. l. c. *Lec. parella* v. *tum.* Ach. syn. 170. *Lecan. par. pallesc. cortic.* Rabhst. L. D. 35. *Parm. parella* β. *pallesc.* Mart. Fl. crypt. Erl. 223.

Exs. Schär. lich. helv. 317. Hepp. lich. eur. exs. 188.

An der Rinde älterer Birken um Muggendorf und Eichstätt.

VI. *Icmadophila aeruginosa* (Scop.) Trev. Mass. ric. 26. Körb. syst. L. 151. *Biatora icmadophila* fr. Rabhst. L. D. 95. *Lecid. icm.* Ach. syn. 45. Mart. Fl. crypt. Erl. 245. *Lecid. aerug.* Schär. Enum. 142.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0324-8

Exs. Schär. lich. helv. 216. Mass. lich. It. exs. 5. Rabhst lich. eur. exs. 14. Hepp. lich. eur. 137. Zw. lich. exs. 81.

An faulen Baumstrünken hie und da, so im Laubwalde unterhalb Geilenreuth und im Schweinsparke bei Eichstätt.

VII. *Lecania* 1. *fuscella* (Schär.) Mass. alc. gen. 12. Sched. crit. 164. Körb. syst. L. 122. *Lecan. pall.* v. *fusc.* Schär. Enum. 78. Rabhst. L. D. 35. *Patellaria fusc.* Hepp.

Exs. Hepp. lich. eur. 76. Zw. lich. exs. 65. B. Mass. lich. It. exs. 306. Rabhst. lich. eur. exs. 238.

In grosser Menge an der Rinde alter und junger Pappeln, Nussbäume, Espen und anderer freistehender Laubbäume.

2. *L. Nylanderiana* Mass. Sched. crit. 152. *Patellaria Majeri* Hepp.

Exs. Mass. lich. It. exs. 276.

a) An einer alten Kalksteinmauer der Ruine Streitberg (173!) (Hepp. lich. eur. exs. . . . . .) b) Auf Mörtel alter Mauern der Häuser und Gärten von Eichstätt nicht selten.

VIII. *Candelaria* 1. *vulgaris* Mass. mon. blast. 64. Körb. syst. L. 120. *Parm. pariet. candel.* (Ehr.) Schär. Enum. 51. Rabhst. L. D. 55. *Lecan. cand.* Ach. syn. 192. *Parm. cand.* Mart. Fl. crypt. Erl. 213.

Exs. Schär. lich. helv. 382. Rabhst. L. D. 139. 206. a. b. Hepp. lich. eur. exs. 392. Mass. lich. It. exs. 61.

An freistehenden Laub- und Obstbäumen steril häufig im Jura, c. apoth. in guter Entwicklung an den Pappeln zwischen Eichstätt und dem Tiefenthale.

2. *C. vitellina* (Ehrh.) Mass. mon. blast. 66. Körb. syst. L. 121. *Lecan. vit.* Ach. syn. 174. Schär. Enum. 80. Rabhst. L. D. 36. Mart. Fl. crypt. Erl. 220.

Exs. Hepp. lich. eur. exs. 70. Rabhst. lich. eur. exs. 57.

Häufig an alten Bretterwänden, Laubbäumen; ausnahmsweise auf altem, seit langer Zeit im Freien liegenden Schuhleder und Thierknochen bei Eichstätt.

β. *areolata* (Schär.) Mass. mon. blast. 67. Körb. syst. L. 121. *Lecan. vit.* α. *areol.* Schär. Enum. 80.

Exs. Schär. lich. helv. 450. Hepp. lich. eur. exs. 391.

a) An Kalk- u. Dolomitfelsen, umherliegenden Steinen häufig. b) Auf Oolith des Rohrbergs, an Quarzsteinen und auf Dachziegeln im Gebiete.

γ. *xanthostigma* (Pers.) Mass. mon. blast. 67. *Lecan. vit.* β. *citrina* Schär. Enum. 80. p. p. *Lecanora phlogina* Ach. syn. 176. Nyl. exs. 121.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0325-4

Exs. Mass. lich. It. exs. 60. Hepp. lich. eur. exs. 393.

a) An alten Birnbäumen bei Hungenberg unweit Rabenstein in Oberfranken (112!); b) an alten Weiden der Neumühle bei Rabenstein; c) an alten Obstbäumen am Fusse der Ehrenbürg; d) am Grunde alter Eichen bei Eichstätt nicht selten.

IX. *Zeora* 1. *coarctata* v. *elacista* (Ach.) Körb. syst. L. 133. *Lecan. elacista* Mass. ric. 11. *Lecan. coarct. elac.* Schär. Enum. 76. *Lecan. coarct.* Ach. syn. 149. Rabhst. L. D. 43.

Exs. Schär. lich. helv. 312. Hepp. lich. eur. 186. Rabhst. lich. eur. exs. 58. Mass. lich. It. exs. 323.

a) An umherliegenden Quarzsteinen im Laubwalde oberhalb Wasserzell bei Eichstätt (672!) — Die Scheibe der Apothecien ist hier schwarzbraun. b) Auf gebrannten Dachziegeln in Streitberg.

2. *Z. sordida* Pers. *α. glaucoma* (Ach.) Körb. syst. L. 133. *Lecan. glauc.* Ach. syn. 165. Mart. Fl. crypt. Erl. 224. (sub *Parm.*) *Lecan. rimosa* a. *sord.* Schär. Enum. 71. Rabhst. L. D. 31. *Lecan. rimosa* Mass. ric. 2.

Exs. Schär. lich. helv. 304. Zw. lich. exs. 72.

Hie und da an erdigen Quarzen, Hornsteinen des Hessenthales bei Eichstätt.

3. *Z. sulphurea* (Ach.) Körb. syst. L. 136. *Lecan. sulph.* Ach. Mass. ric. 13. *Lecan. polytr.* v. *sulph.* Schär. Enum. 82. *Lecan. sord. sulph.* Rabhst. L. D. 32.

Exs. Schär. lich. helv. 324. Hepp lich. eur. exs. 189.

Vereinzelt und unansehnlich aber ächt an den weissen Sandsteinblöcken bei Wichsenstein in Oberfranken.

4. *Z. detrita* Mass. in Lotos, Zeitschrift für Naturwissenschaft 1856. p. 76.

Im Laubwalde an einer von herabträufelndem Thau und Regen feucht erhaltenen Dolomitwand des Schwalbensteins unterhalb Gösssweinstein. (263!) (Mass. lich. It. exs. . . . . .) — Ob von *Lecanora minutissima* specifisch verschieden? (Fortsetzung folgt.)

Repertorium

für die periodische botanische Literatur der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts.

(Fortsetzung.)

307. * (vgl. 247.) **Bulletin de la société Impériale des naturalistes de Moscou.** 8.

Année 1856. Nr. II.—IV.

v. Steven, Verzeichniss der auf der taurischen Halbinsel wildwachsenden Pflanzen. S. 234—334. 121—186. 339—418.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05974-0326-0

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Arnold F.

Artikel/Article: Die Lichenen des fränkischen Jura 304-324